



# **WITTE Automotive** – schlüssiges innovatives Konzept für das SAP HR Reporting

*„Query Manager löst komplexe Anforderungen und bietet enorme Zeit- und Ressourcenersparnisse.“*

### Zusammenfassung:

WITTE Automotive schafft es mit dem Query Manager, die komplexen Anforderungen an das SAP HR Reporting schnell zu erfüllen und die Fehleranfälligkeit zu minimieren. Die einfache Erstellung und automatische Versendung der Reportings führt zu enormen Zeit- und Ressourcenersparnissen. Das flexible Add-On Tool zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität bei der Erstellung und Veränderung der Queries aus, ohne die Verwendung aufwändiger ABAP Programmierungen.

## Über WITTE Automotive

Seit 1899 zeichnet sich WITTE Automotive durch kreative und innovative Lösungen im Bereich der Schließ- und Verriegelungstechnik aus und entwickelte sich damit zu einer weltweit agierenden Firmengruppe. Heute zählt WITTE Automotive zu den Technologieführern im Bereich mechatronischer Schließsysteme und investiert kontinuierlich in die Entwicklung innovativer Systemlösungen für Türen, Klappen, Interieur und Sitze. Das Ergebnis der Ingenieursarbeit sind anspruchsvollste Produkte, die auf einzigartige Weise Mechanik, Elektrik und Elektronik verbinden - und sich in allen bekannten Automarken wiederfinden.

[www.witte-automotive.com](http://www.witte-automotive.com)

## Ausgangssituation im HCM

WITTE Automotive bildet ihre komplette Systemlandschaft über SAP ab und führt das HCM als separates System. Dabei werden alle Module aus dem Standard, wie die Personaladministration (PA), die Zeitwirtschaft (PT), die Personalabrechnung (PY) und das Organisationsmanagement (OM) eingesetzt, jedoch in unterschiedlicher Intensität für die Reportings genutzt. Vor dem Einsatz des Query Managers behelf sich das Personalcontrolling mit den Standard-Reports von SAP. Schwierig wurde es dann, wenn Daten aus der PA mit Daten aus der PY kombiniert werden sollten oder die Anforderungen zu einem Report komplex wurden. *„Wir haben in solchen Fällen lange und aufwändig mit S-Verweisen in Excel gearbeitet“*, erinnert sich Christiane Rummeni, Leiterin der Entgeltabrechnung *„bei den Verknüpfungen und Berechnungen in Excel kam es häufig zu Fehlern, da die Anforderungen für händische Arbeiten einfach zu komplex waren. Die Ausführungen mussten somit mehrfach geprüft werden – es kostete einfach zu viel Zeit, die wir nicht hatten.“* Teilweise half die IT-Abteilung mit der Programmierung von ABAP-Reports. *„Wir benötigten ein flexibles Tool, das uns schnell und einfach ohne viel Aufwand auf Anforderungen reagieren ließ“*, so Rummeni.

### Auf einen Blick:

#### Problemstellung im Reporting

- Standard SAP Reports bieten keine Flexibilität
- Aufbereitung der Reports über Excel und S-Verweise
- Fehleranfälligkeit durch händische Nachbereitungen
- Aufwändige Programmierungen erfordern Ressourcen

#### Vorteile für den Kunden

- Einfache und zeitsparende Anwendung des Tools
- modulübergreifendes Reporting über alle Daten im HCM
- Kombination unterschiedlicher Zeiträume pro Infotyp möglich
- Automatische Versendung der Reportings
- Formeleditor und weitere Funktionalitäten im Query Manager integriert

## Situation mit dem Query Manager

Vorteil der Reportinglösung Query Manager ist die einfache und zeitsparende Anwendung des Tools. So ist es möglich, modulübergreifend auf alle Daten (PA, PY, PT, OM etc.) zuzugreifen und Reportings zu fahren – direkt in SAP und ohne Export nach Excel. Für WITTE Automotive bedeutete dies vor allem eine große Hilfe bei der Auswertung sämtlicher Entgeltangaben. *„Gerade in der PY bringt uns der Query Manager große Vorteile. Wir können nun endlich verschiedenste Infotypen miteinander kombinieren und müssen uns die Daten nicht zusammensammeln“*, sagt Rummeni. Aber nicht nur der Datenzugriff ist mit dem Query Manager einfacher, auch lassen sich verschiedene Zeiträume pro Infotyp kombinieren und die Auswertungen können im Anschluss automatisch versendet werden. Zudem ist die Add-On Software übersichtlich gestaltet und nach der zweitägigen Schulung leicht bedienbar.

Aktuell nutzt WITTE Automotive aktiv ca. 20 selbstgebaute Reports. Sobald Ad-hoc-Anfragen aufkommen, kopieren sie ihre Reports und verändern diese entsprechend. *„Ich möchte den Query Manager nicht mehr missen. Es ist ein sehr angenehmes Tool. Besonders häufig nutzen wir auch den Formeleditor, der neben anderen Funktionalitäten in den Query Manager integriert ist“* berichtet Rummeni.

## Service und Unterstützung

Der Query Manager wird als „Plug and Play“-Lösung von der eigenen SAP Basis als Transport eingespielt und kann dann verwendet werden. Nach einer zweitägigen Schulung durch die Berater von EPI-USE Labs, kann direkt mit der Erstellung der Reports begonnen werden. Unterstützend bietet EPI-USE Labs seinen Kunden ein Repertoire an „Online-Queries“, also vorgefertigte Reportings an. Diese können einfach heruntergeladen und dann beliebig verändert werden. Über den Ticket-Service lassen sich technische Fragen und Anliegen schnell klären.

## Ausblick

*„Das Produkt soll genau so bleiben wie es ist. Es bringt uns wirklich einen enormen Zeitvorteil und erleichtert die tägliche Arbeit“*, erklärt Rummeni. Zukünftig spielen Cloud Services immer mehr eine Rolle. Auch der Query Manager wird sich in diese Richtung orientieren müssen und somit bleiben was es ist: ein flexibles Tool.